

Zum polyvalenten Bachelorstudiengang:

- Angestrebter Abschluss: Bachelor of Arts oder Bachelor of Science (in Abhängigkeit von Kernfach 1). Der erworbene Bachelorgrad berechtigt zur anschließenden Aufnahme eines Masterstudiums für eine der verschiedenen Schulformen (Gemeinschaftskunde kann an Mittelschulen, an Gymnasien und an Förderschulen unterrichtet werden). Dabei ist zu beachten, dass bereits im Bachelorstudium bestimmte Entscheidungen getroffen werden müssen, um später die Voraussetzungen für die Ausrichtung auf eine bestimmte Schulform im Master zu erfüllen. Wer zum Beispiel später Gemeinschaftskunde an Förderschulen unterrichten möchte, muss im Bachelor als erstes Kernfach Rehabilitations- und Integrationspädagogik wählen und belegt Gemeinschaftskunde als zweites Kernfach.

- Regelstudienzeit: 3 Jahre bzw. 6 Semester (einschließlich der Bachelorarbeit)

- Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Ein Modul besteht aus bis zu drei Lehrveranstaltungen. Lehrveranstaltungen dauern in der Regel 1,5 Stunden (entspricht 2 Semesterwochenstunden).

- Jedes Modul wird benotet. Die Abschlussnote für das BA-Studium setzt sich aus den einzelnen Modulnoten und der Note der Bachelorarbeit zusammen.

- Für Module werden außerdem Leistungspunkte (LP) vergeben, wenn ein Modul mindestens mit der Note 4 abgeschlossen wird. Leistungspunkte sind nicht mit Noten zu verwechseln, sondern messen nur den Arbeitsaufwand. An der Universität Leipzig gibt es für Module entweder 5 LP oder 10 LP, d.h. es sind entweder 150 Stunden oder 300 Stunden Arbeitsaufwand für ein Modul einzuplanen. Als Arbeitsaufwand wird sowohl die Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen als auch die Zeit für das Selbststudium angesehen.

- Für das gesamte BA-Studium müssen 180 LP erworben werden, d.h. es muss eine gewisse Anzahl von Modulen erfolgreich absolviert und eine Bachelorarbeit verfasst werden.

- Mit dem Bachelorabschluss kann man entweder sofort in das Berufsleben starten – allerdings noch nicht als Lehrer/in. Dafür muss ein weiterführendes Lehramtsmasterstudium absolviert werden. Dabei können mit dem Lehramtsbachelor nicht nur Masterstudiengänge studiert werden, die zum Lehramt berechtigen, sondern man kann sich auch für die nicht lehramtsbezogenen, disziplinären Masterstudiengänge bewerben. Mit dem Bachelorabschluss ist es also möglich, sich in verschiedene berufliche Richtungen zu orientieren, weswegen er als „polyvalent“ bezeichnet wird.

Studiengangstruktur

Das Studium beinhaltet zwei Kernfächer und die Bildungswissenschaften:

1. Das **Kernfach 1** wird im Umfang von 60 Leistungspunkten (LP) studiert und schließt die Bachelorarbeit ein.
2. Das **Kernfach 2** umfasst 50 LP.
3. Zu jedem gewählten Kernfach wird ein Modul **Fachdidaktik** studiert (20 LP).
4. Die **Bildungswissenschaften** umfassen 30 Leistungspunkte.
5. Außerdem existiert ein **Modulfenster**. Im Rahmen des Modulfensters werden zwei Module (20 LP) entweder aus den Wahlbereichen, den Schlüsselqualifikationen oder nachzuholende Zugangsvoraussetzungen (Latinum, naturwissenschaftliche Grundlagen) studiert.

180 Leistungspunkte (LP)						
Kernfach 1	Fachdidaktik	BA-Arbeit	Kernfach 2	Fachdidaktik	Bildungswissenschaften	Modulfenster
50 LP	10 LP	10 LP	50 LP	10 LP	30 LP	20 LP

Impressum:

Universität Leipzig, 2006, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Dekanat.

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen geben einen vorläufigen Stand wieder, da die vorgesehene Einrichtung der aufgeführten Studiengangs zum Wintersemester 2006/07 oder zu einem späteren Zeitpunkt noch der Zustimmung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst gemäß § 20 Abs. 2 Satz 4 SächsHG bedarf. Außerdem liegen für den Studiengang bisher keine rechtsgültigen Studiendokumente vor. Daher sind die hier wiedergegebenen Informationen noch nicht verbindlich; Rechtsansprüche können hieraus nicht hergeleitet werden.

Leitfaden für das Kernfach Gemeinschaftskunde im polyvalenten Lehramtsbachelorstudiengang an der Universität Leipzig

Allgemeine Informationen:

- Start: Wintersemester 2006/2007. Das Studium kann jeweils zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.
- Bewerbungstermin: 15.06.2006 (Abitur vor dem 16. Januar 2006) und 15.07.2006 (Abitur nach dem 15. Januar 2006) (Ausschlussfrist)
- Das Kernfach Gemeinschaftskunde ist voraussichtlich durch einen örtlichen Numerus Clausus (NC) zulassungsbeschränkt.
- Die Studierenden immatrikulieren sich in den Lehramtsbachelorstudiengang und entscheiden sich für zwei Kernfächer und legen dabei fest, welches von beiden das erste Kernfach ist. Im ersten Kernfach wird die Bachelorarbeit verfasst. Welche Kernfächer miteinander kombiniert werden können, ist in der Studienordnung festgelegt.
- Zulassungsvoraussetzung für das Kernfach Gemeinschaftskunde sind neben dem Abitur Kenntnisse in Englisch und in einer weiteren Fremdsprache (Abiturzeugnis).